

Suchtverhalten in Österreich

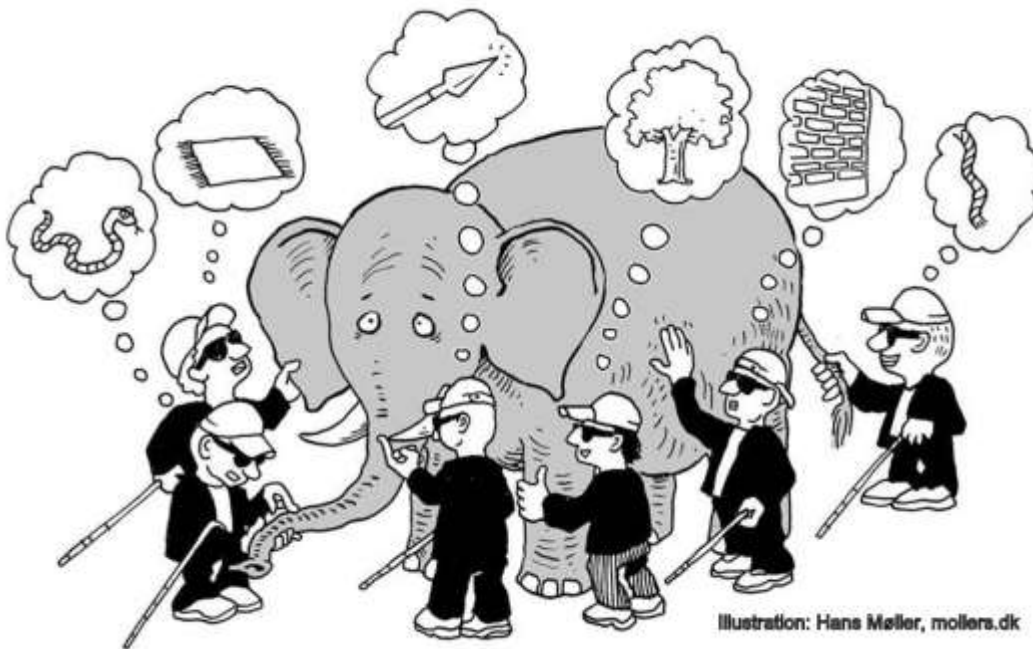
Julian Strizek
GÖG-Kompetenzzentrum Sucht



BK, Wien, 26.04.2018

Hintergrund

- » Kompetenzzentrum Sucht: nationales Suchtmonitoring + REITOX-Focalpoint für EBDD in Lissabon
- » Beschreibung der Suchtsituation mit Hilfe unterschiedlicher Indikatoren (u. a. Befragungsdaten, Behandlungsdaten, Produktion, Todesfälle, Begleiter- und Folgeerkrankungen, Anzeigen, ...)



Epidemiologie: Übersicht über Substanzen (+Glücksspiel)

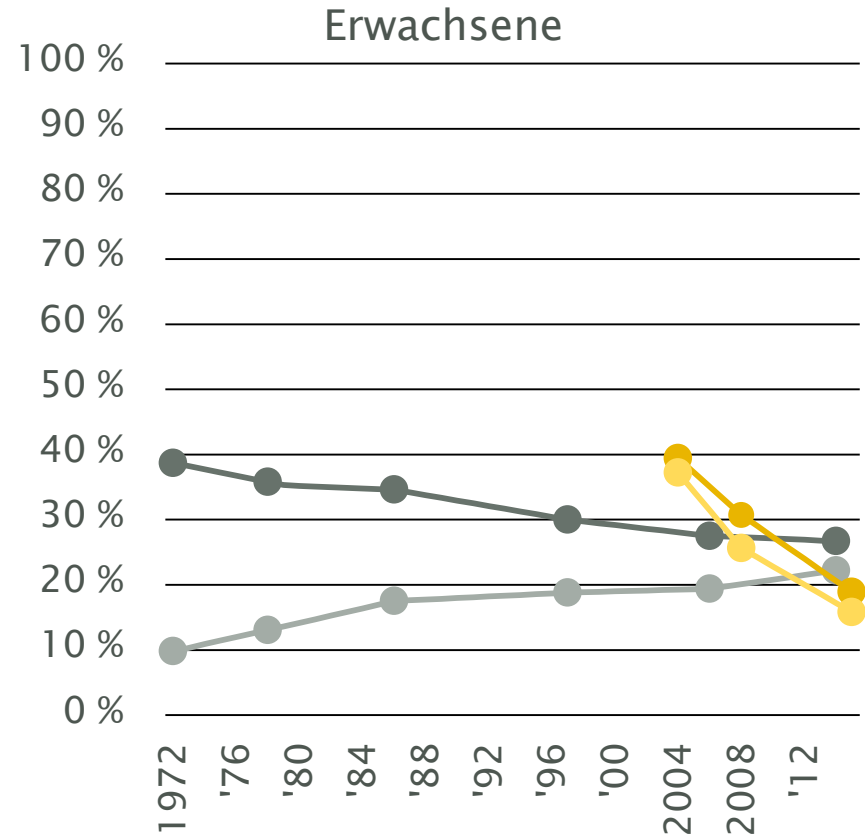
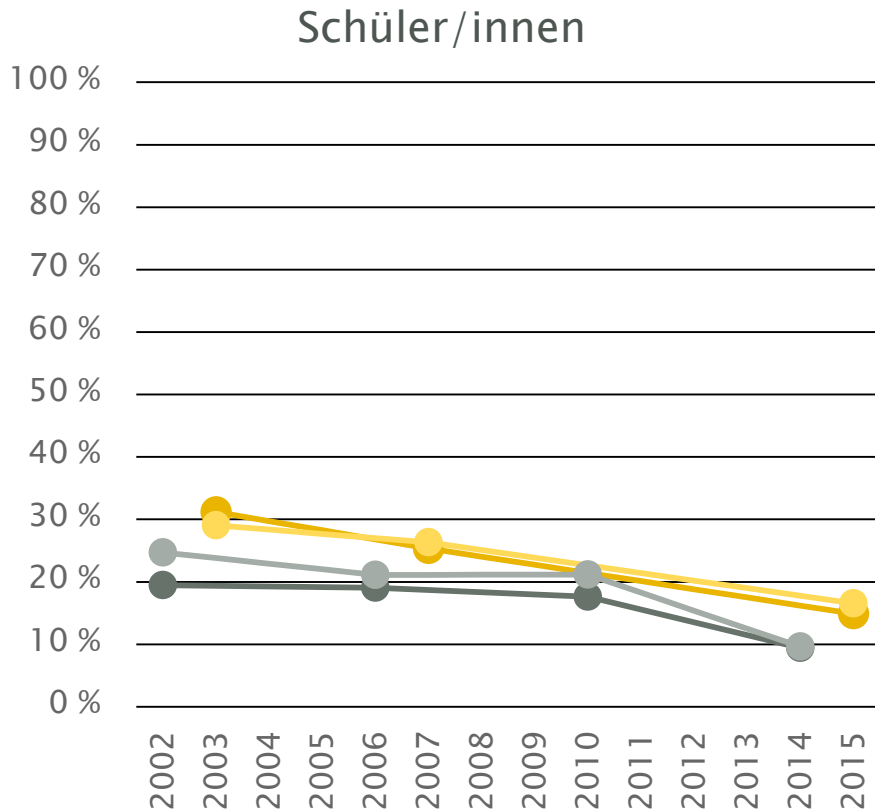
- » Jede/r siebte trinkt in einem gesundheitsgefährdenden Ausmaß
- » Ein Drittel raucht, jede/r Fünfte raucht täglich
- » Aktueller Cannabiskonsum ist meist auf das Jugendalter beschränkt
- » Glücksspiel ist weit verbreitet, aber meist auf unproblematische Spiele beschränkt

Die Süchte der Österreicher

Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Werte gerundet)



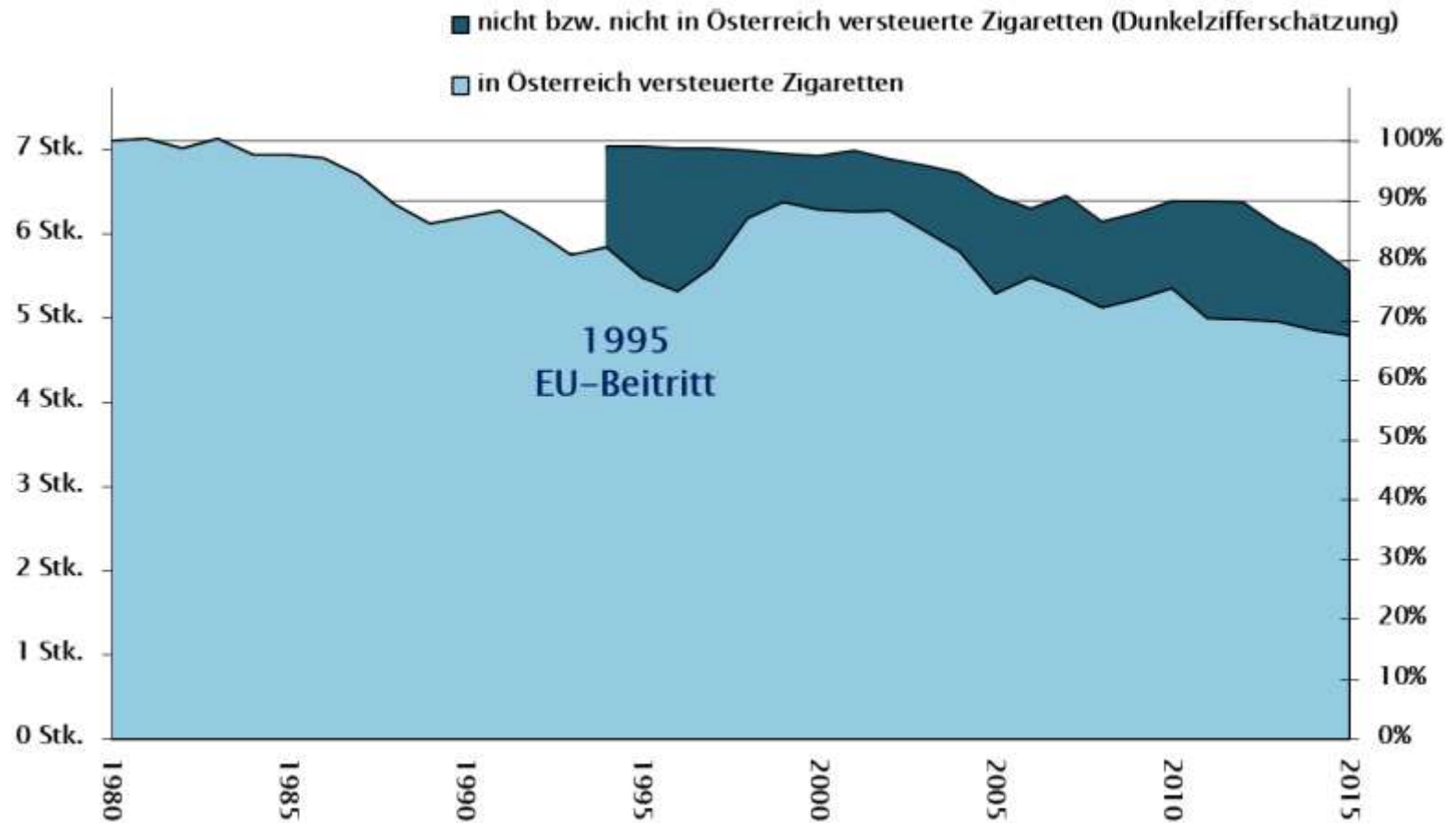
Entwicklung des täglichen Rauchens in Österreich



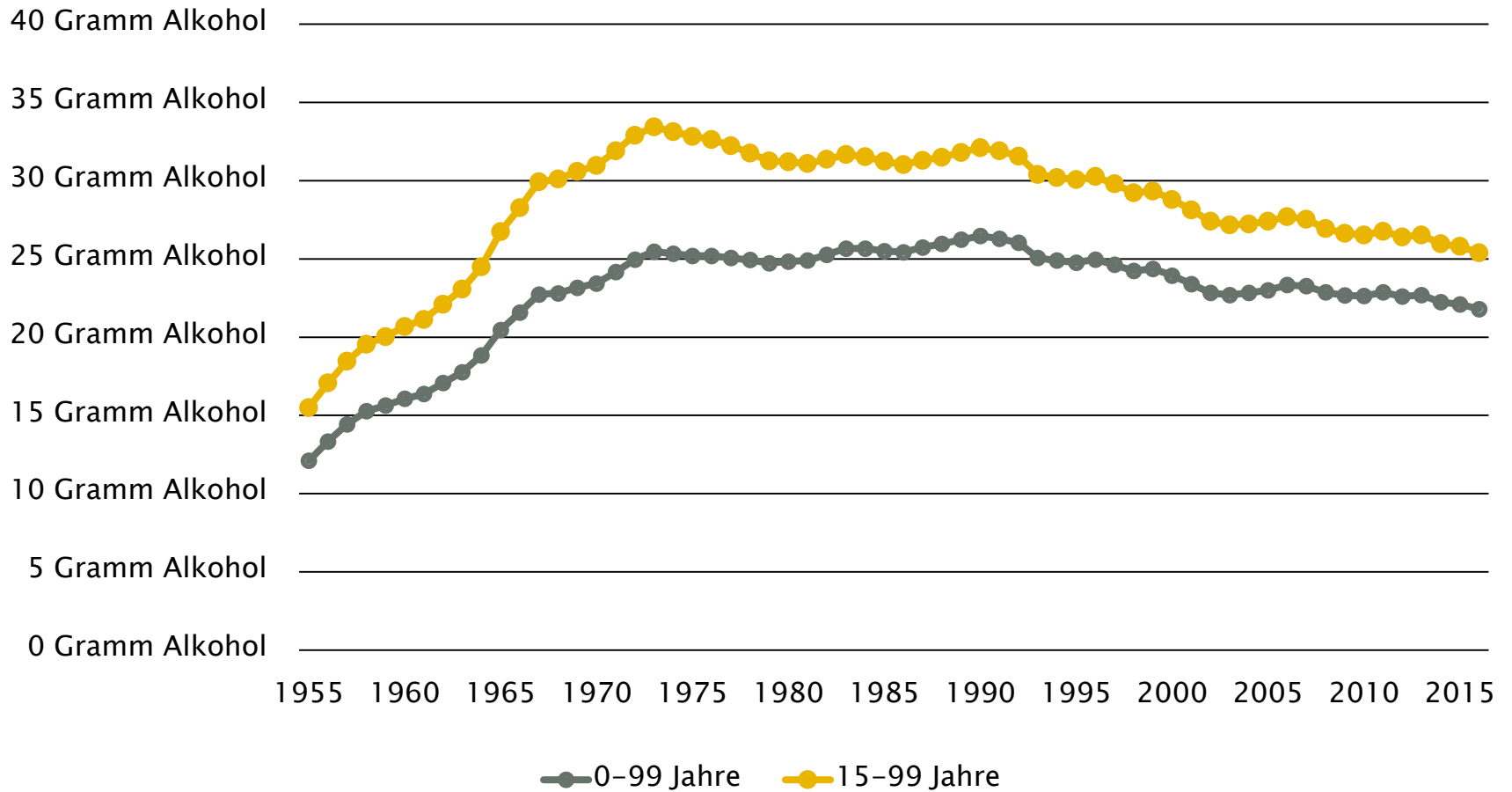
- ESPAD (15 years, boys)
- ESPAD (15 years, girls)
- HBSC (15, boys)
- HBSC (15 years, girls)

- ATHIS/microcensus (men)
- ATHIS/microcensus (women)
- GPS (men)
- GPS (women)

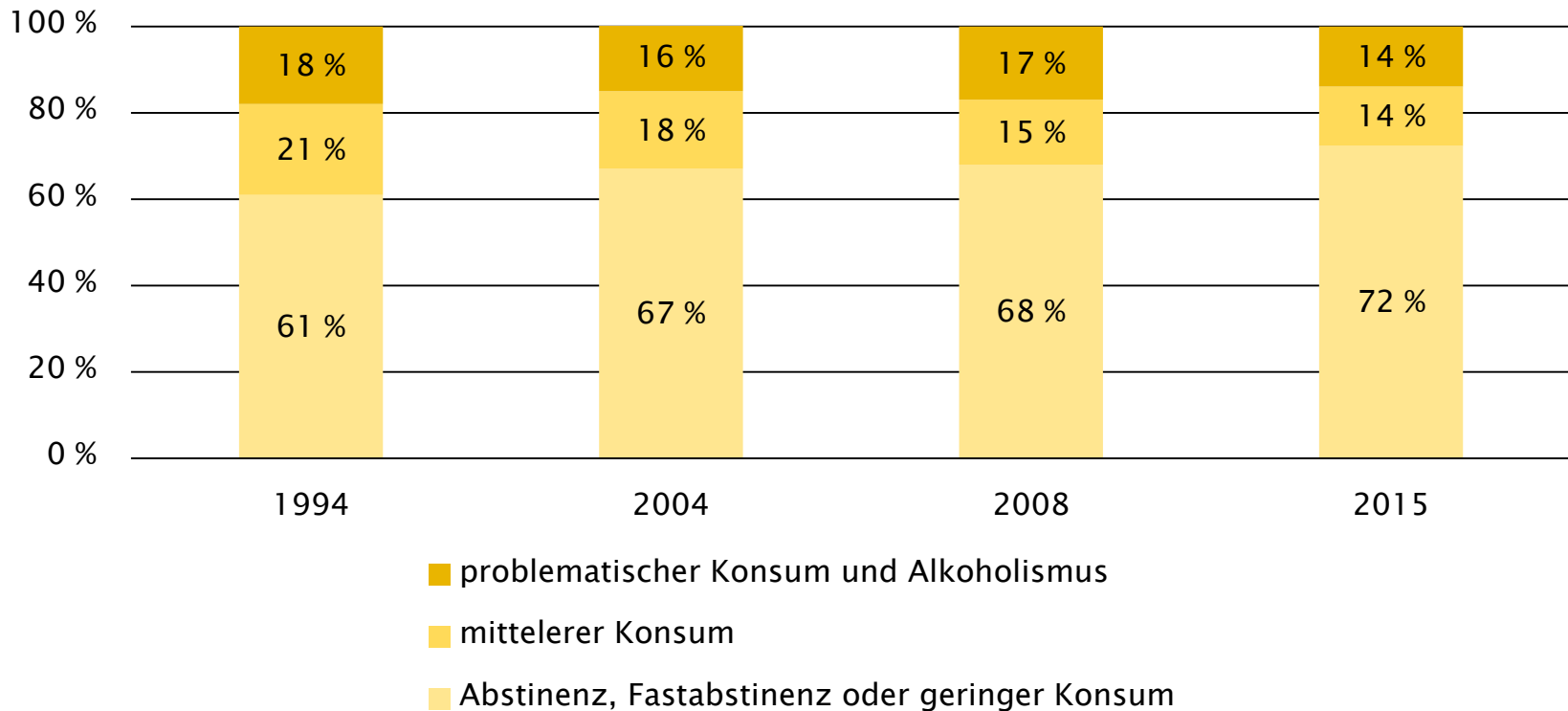
Entwicklung des Rauchens in Österreich



Entwicklung des Alkoholkonsums in Österreich



Entwicklung des Alkoholkonsums in Österreich



» Seit 1994 ist eine leichte Abnahme des problematischen Konsums und eine leichte Zunahme von Niedrigkonsumkategorien zu beobachten.

Ergänzende Befunde zu Alkohol und Nikotin

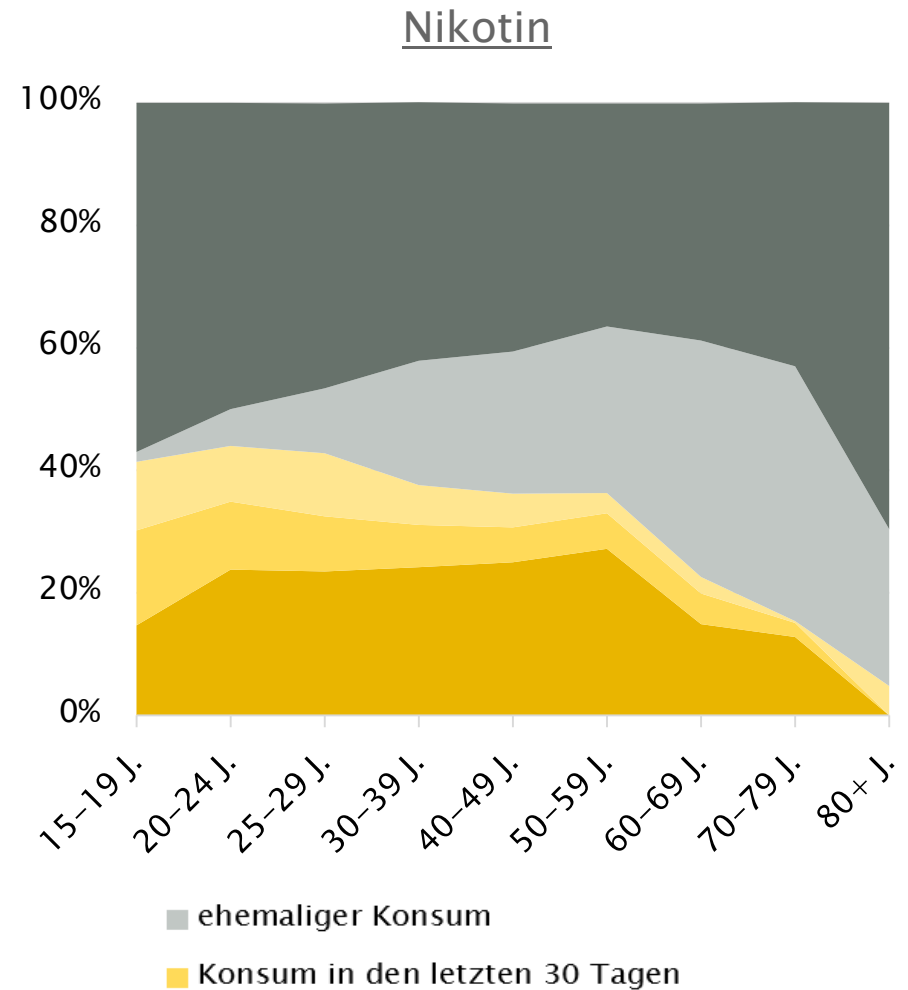
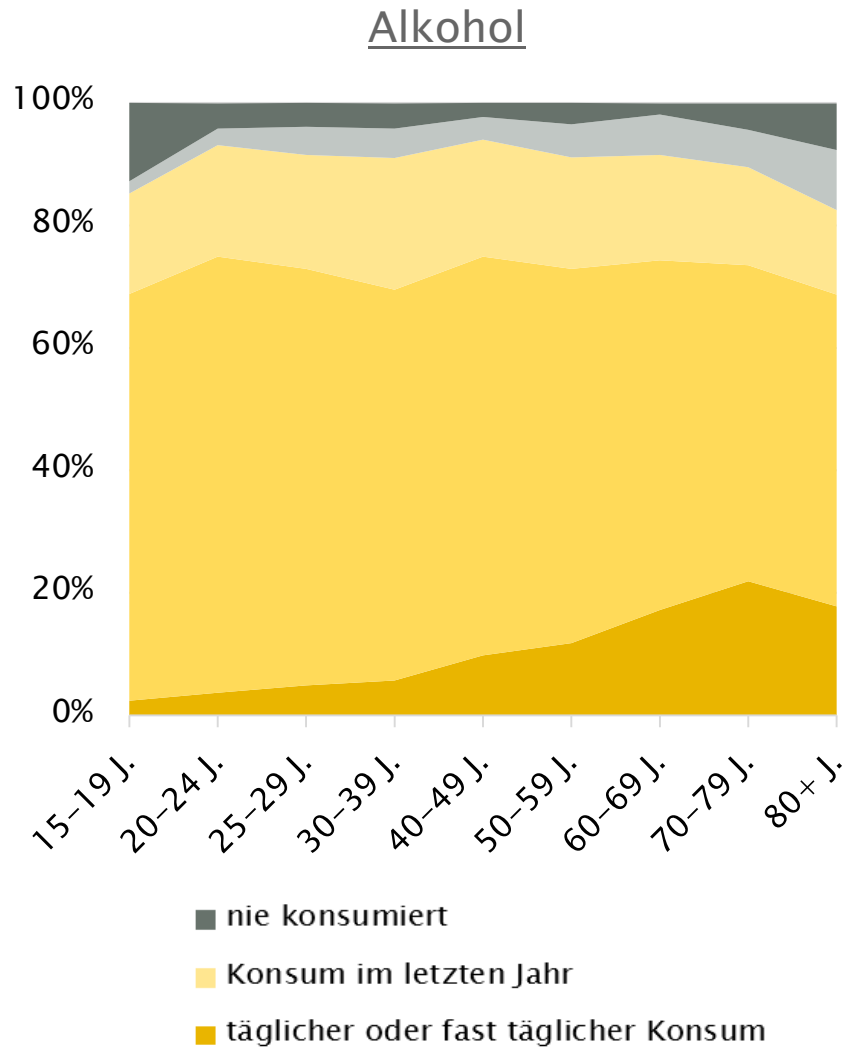
Alkohol

- » Ein **Viertel-Prozent** (0,25 %) der Bevölkerung (15+) wurde 2016 wegen einer alkoholassozierten Hauptdiagnose stationär behandelt. Diese Rate ist im Zeitverlauf rückläufig.
- » Alkoholassozierte Todesfälle sind seit den 1990er Jahren rückläufig. Männer sterben etwa **viermal so häufig** an alkoholassozierten Todesursachen als Frauen.
- » Die Bedeutung von Alkohol bei **Straßenverkehrsunfällen** ist seit den 1960er Jahren rückläufig

Nikotin

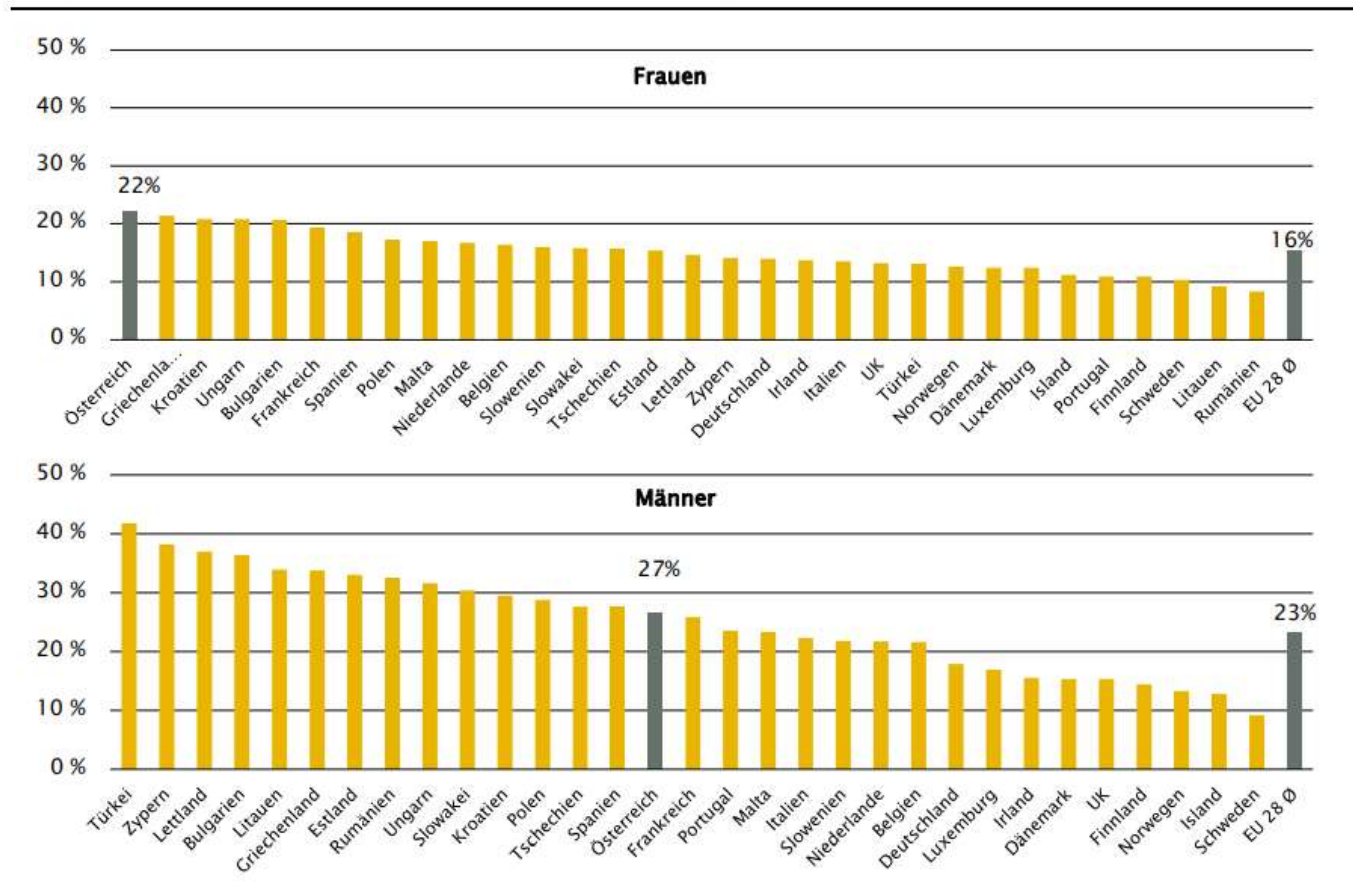
- » geschlechtsspezifische **Mortalität** korrespondiert mit dem Verlauf des Rauchverhaltens (Rückgang bei Männern und Anstieg bei Frauen)
- » Ca. 9 % der Nichtraucher/innen sind **Passivrauch** zu Hause ausgesetzt, ca. 6 % in der Arbeit (Männer > Frauen)
- » Ein Drittel der täglich Rauchenden im Vorjahr versucht **aufzuhören**

Ergänzende Befunde zu Alkohol und Nikotin: Altersverlauf



Wo liegt Österreich im internationalen Vergleich: Rauchen

Abbildung 7.5:
 Tägliche Raucher/-innen 15+ im EU-28-Vergleich 2014

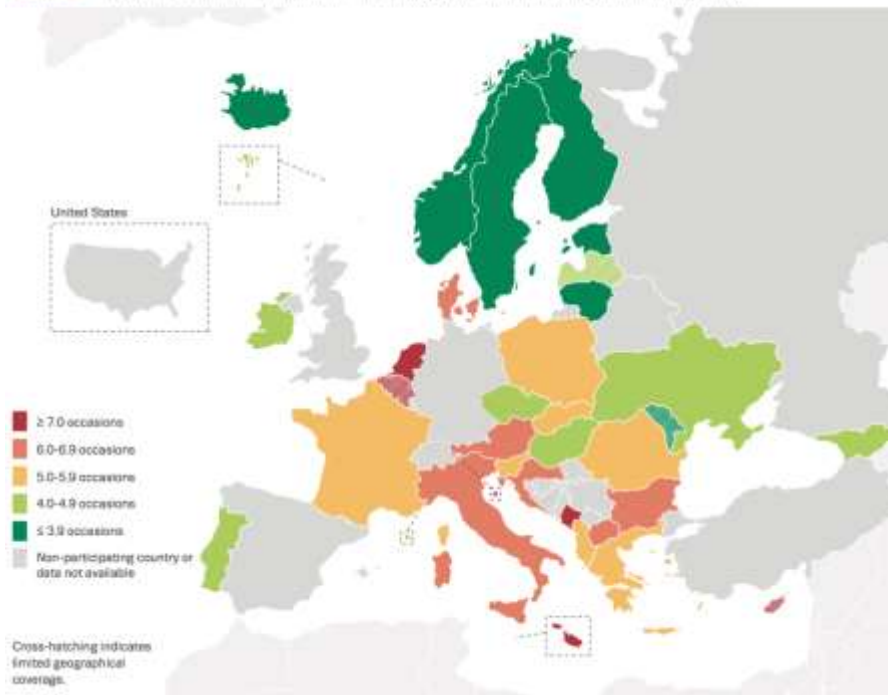


Quelle: Eurostat - European Health Interview Survey 2014 (abgefragt am 27. 6. 2017); Darstellung: GÖG/ÖBIG

Wo liegt Österreich im internationalen Vergleich: Alkohol

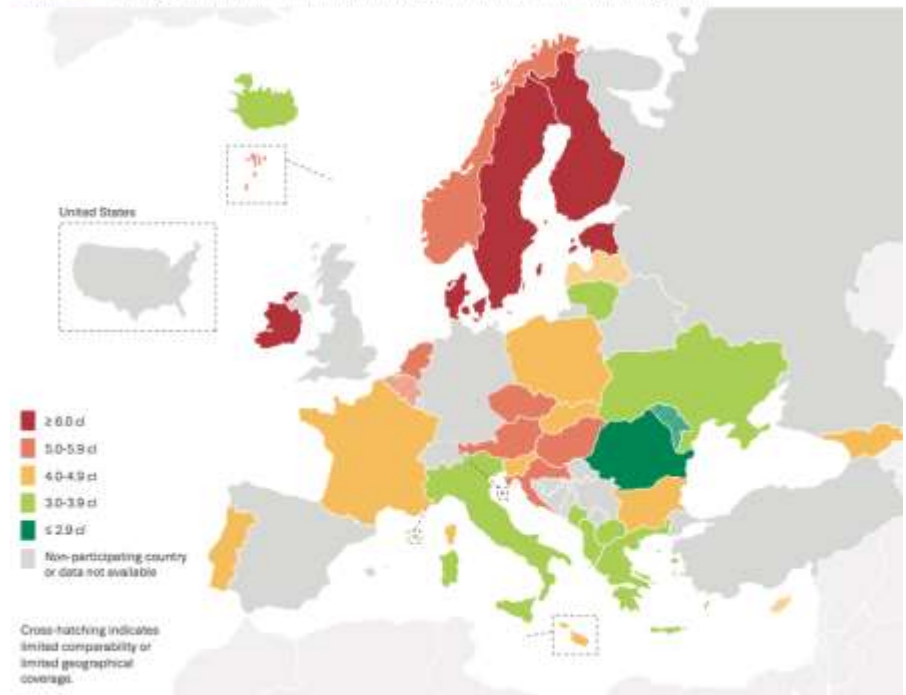
Konsumfrequenz

Figure 2a. Frequency of alcohol intake in the last 30 days (mean number of occasions among users)









Konsummenge

Figure 3a. Average alcohol intake on the last drinking day in centilitres of ethanol among users



Hintergrund für Interpretation von Daten: aktuelle Diskurse im Suchtbereich

<u>suchtübergreifende</u> Perspektiven		<u>substanzspezifische</u> Orientierung
Abstinenzorientierung		Schadensminimierung
Wohlbefinden/Wellbeing		Gesundheit/Health
Freiheit des Einzelnen		Gefährdung von anderen
Populationsansatz		Problemansatz
Verhältnisprävention		Verhaltensprävention
Gesundheitsförderung		Verbote/Nudging

Gesundheitsförderung in der Praxis



Quellen und weitere Informationen

https://goeg.at/Kompetenzzentrum_Sucht



Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!